

Inhaltsverzeichnis

Der Teufelsstein (Gräve)		3
---------------------------------	-------	---

Der Teufelsstein (Gräve)

Ueber dem Dorfe [Bernbruch](#) bei [Kamenz](#), auf dem Wege nach [Biela](#), findet sich rechter Hand vom Wege, in einem [Kieferdickigt](#), ein über 8 Ellen hoher, 46 Ellen ungefähr im Umfange haltender, oben runder, lehnangehender Granitblock, der [Teufelsstein](#) genannt, von dem man sich erzählt:

Daß am Vorabende der [Walpurgisnacht](#) der leidige [Satan](#) auf selbigem sein Nachtmahl halte, bedient von höllischen Geistern, sich zum Walpurgis-Abend mit Speis und [Trank](#) stärke, seiner Ruhe pflege und dann seine [Reise](#) fortsetze.

Quelle: Heinrich Gottlob Gräve: Volkssagen und volksthümliche Denkmale der Lausitz. Reichel, Bautzen 1839, Seite 106; [Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [gräve](#), [volkssagenundvolksthumlausitz](#), [oberlausitz](#), [bernbruch](#), [kiefer](#), [teufel](#), [teufelsstein](#), [reise](#), [walpurgisnacht](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:der_teufelsstein_graeve&rev=1661495192

Last update: **2025/01/30 10:30**

